



Quartalsbrief 2022/ 23 III

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigten,

Gebäude Kanalstraße 20
42657 Solingen
Telefon 0212 5944 - 9453
E-Mail ges-hoehscheid@solingen.de
Schulleitung Dirk Braun

30.03.2023

Im letzten Quartalsbrief schrieb ich, dass die **Covid 19-Pandemie** immer noch nicht abgeschlossen sei. Wie wahr! Das hat sich zwar offiziell geändert; positive Infektionen müssen nicht mehr gemeldet und Quarantänen werden nicht offiziell ausgesprochen. Doch die Auswirkungen werden uns noch weiter beschäftigen. Einige Kinder haben aufgrund des Lockdowns und der Vereinzelung in der Freizeit grundlegende Sozialkompetenzen nicht erlangt. Fachliche Lücken sind ebenfalls entstanden.

Deshalb ist unser begonnenes **Training zu gewaltfreien Kommunikation** (GFK) für die Jahrgängen 5 bis 8 von besonderer Bedeutung. GFK ist eine Art und Weise miteinander in Kontakt zu kommen, so dass möglichst Konflikte im Vorfeld vermieden oder im Anfangsstadium bearbeitet werden. Das ist eine wichtige Kommunikationskompetenz. Die Jahrgänge 5 und 6 sind gerade mittendrin.

Um Streitigkeiten zu vermeiden und mit Bewegung einen Ausgleich für das Sitzen im Unterricht zu haben, wird derzeit ein spezieller **Pausennutzungsplan** mit Sportangeboten an der Kanalstraße gemacht und der Lehrerparkplatz an der Zweigstraße für Bewegungsangebote (Basketball...) umgewidmet.

Wie Lehrkräfte in eskalierten Situationen handeln können, wurde u.a. in der Fortbildung am vorletzten Montag in einem spannenden Workshop zur **Neurodeeskalation** thematisiert. Wir schauen, wie wir diesen Ansatz noch verstärkt in unseren Alltag verankern können.

Mit dem Preisgeld vom Deutschen Schulpreis haben wir zusätzlich **Übungsgeräte der Erlebnispädagogik** angeschafft, die die Teamfähigkeit von Gruppen stärken. In der Lehrerfortbildung am vorletzten Montag haben die Lehrkräfte deren Einsatz kennengelernt und können sie nun in Klassentagen und –stunden diese einsetzen.

Mit den Fördermitteln des Landes und der Stadt Solingen (**Ankommen nach Corona ANC II**) ist für den 7. bis 9. Jahrgang ein Nachhilfeinstitut beauftragt worden, dass an den fachlichen Lücken aus der Pandemiezeit arbeitet.

In den letzten Tagen gingen die Informationen zur **Umstrukturierung der Solinger Schullandschaft** viral. Im Gebäude des Schulzentrums Vogelsang soll eine sechszügige Gesamtschule gegründet werden. Gleichzeitig läuft die Sekundarschule Central aus. Für uns bedeutet dies, dass voraussichtlich unsere Sechszügigkeit und unser neuer Standort Pestalozzischule nicht mehr umgesetzt wird. Das ist eine gute Nachricht für unser System. Die Auswirkungen auf unsere gymnasiale Oberstufe müssen wir beobachten, da mit der neuen Gesamtschule in sieben Jahren in Solingen das Oberstufenangebot erhöht wird.

In der Zeit vom letzten Quartalsbrief bis jetzt die **Personalsituation** ein wenig verändert: es haben uns Frau Ortiz-Arteaga verlassen und die Vertretungsverträte von Herrn Schledinski, Frau Cakmak und Herrn Ata liefen

aus. Dafür begrüße ich Herrn Ciavarella (E/ Ek) ganz herzlich als nun fest eingestellte Lehrkraft. Er ist einer der drei Lehramtsanwärterinnen (Frau Dohm, Frau Dodt), die in den letzten Wochen mit tollen Ergebnissen Ihr 2. Staatsexamen abgelegt haben. Herzlichen Glückwunsch! Frau Rhizova kehrt aus dem Erziehungsurlaub zurück.

Laut Schulstatistik haben wir eine Stellenbesetzung von über 98%. Das ist im Vergleich zu anderen Schulen recht positiv. Doch absolut gesehen fehlen auch Lehrkräfte bei uns, da wie drei Dauererkrankte haben und so manche Corona-Erkrankung, Erkältung oder Norovirus nicht vor der Schule Halt macht. Vertretungslehrkräfte dürfen laut Bezirksregierung nur für mindestens zwei Monate eingestellt werden; das Beantragungsverfahren dauert manchmal auch sechs bis acht Wochen. Unter diesen Rahmenbedingungen ist es schwierig neue Vertretungsverträge zu bekommen bei einem gleichzeitig angespannten Personalangebot. Sein Sie versichert, dass ein bedeutender Teil meiner Zeit und Engagements diesem Thema gewidmet ist. Mir ist es auch ein wesentliches Anliegen, die bestmögliche Unterrichtsversorgung zu erreichen und Ihre Kinder umfassend auf die Schulabschlüsse vorzubereiten. Doch die momentane Situation in der nordrheinwestfälischen Schullandschaft ist „herausfordernd“.

Unterstützen könnten Sie uns, wenn Sie Werkstätten und offene Angebote in der Mittagspause übernehmen könnten. Die frei gewordenen Lehrerstellen könnten dann wieder in die Unterrichtsversorgung investiert werden. Wenn Sie Ideen zu diesem Thema haben, schicken Sie mir oder Frau Vierschilling gerne eine kurze E-Mail, damit wir dann Kontakt aufnehmen können.

Zum Abschluss möchte ich ein „Abenteuer“ der besonderen Art hervorheben. Unser **erstes Abitur** steht vor der Haustür. In dieser Woche finden die letzten Unterrichtsstunden mit gezielter Abiturvorbereitung an. Nach den Osterferien starten schon die Klausuren. Ich drücke allen Schülerinnen und Schülern die Daumen.

Bleiben Sie gesund!



Dirk Braun, GeD